

## **PRESSEMITTEILUNG**

Studie

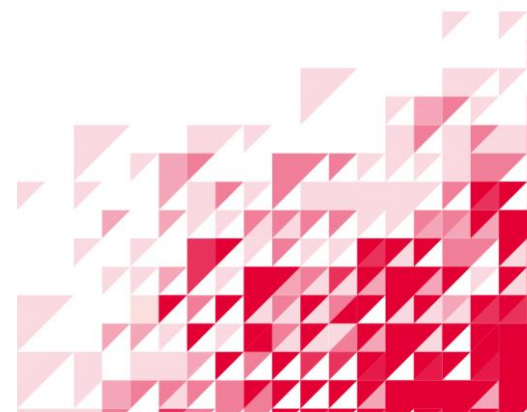
### **Reisekosten bleiben im Consulting trotz verstärkter Beratungstätigkeit aus dem Homeoffice ein relevanter Faktor**

**Bonn, 26. Januar 2023 (bdu) – Die Erstattung von Reisekosten spielt im Consulting trotz der mittlerweile gewachsenen Anteile von Homeoffice-Tätigkeit nach wie vor eine besondere Rolle bei der Abrechnung der gesamten Beratungsleistungen mit den Kunden. Rund 60 Prozent der Marktteilnehmer geben in der aktuellen Studie „Honorare im Consulting“ des Bundesverbandes Deutscher Unternehmensberatungen (BDU) an, dass sie immer oder zumindest häufig den Einzelnachweis als Abrechnungsform verwenden. Jede dritte Unternehmensberatung rechnet die Reisekosten pauschal und rund jede fünfte prozentual ab. Bei 21 Prozent der Consultingunternehmen sind die Reisekosten bereits im Tageshonorar enthalten. Der durchschnittliche Aufschlag für Reisekosten beträgt elf Prozent je Beratertag.**

Im Hinblick auf die Beratungsschwerpunkte zeigt die BDU-Studie, dass insbesondere kleinere und mittlere Unternehmensberatungen die anfallenden Reisezeiten bereits im Tageshonorar berücksichtigen. Bei großen Consultingfirmen ist dies nur bei jedem Vierten der Fall. Bei knapp der Hälfte der Marktteilnehmer sind die Reisezeiten bereits im Tageshonorar enthalten. Jede dritte Unternehmensberatung stellt nur einen Teil der anfallenden Reisezeit in Rechnung, jede fünfte berücksichtigt die anfallenden Reisezeiten in vollem Umfang. Und: Zwölf Prozent aller Beratungsunternehmen bieten den Kunden mittlerweile spezielle Remote-Tageshonorare an.

#### **Studienhintergrund**

Rund 190 Consultingunternehmen aus der gesamten Unternehmensberatungsbranche mit einem Gesamtumsatz von knapp drei Milliarden Euro haben an der Online-Befragung `Honorare im Consulting` im Zeitraum Juli – September 2022 teilgenommen. Die 40-sei-



tige Studie enthält Kennzahlen zur Höhe und Entwicklung der Tagessätze, zur Preisgestaltung sowie zur Abrechnung von Reise- und Nebenkosten aufgeschlüsselt jeweils nach Unternehmensgröße und Beratungsfelder. Jeweils 7 Prozent der Teilnehmenden kamen aus größeren Unternehmensberatungen mit mehr als 100 Millionen Euro sowie aus der Umsatzklasse 15 bis 100 Millionen Euro Jahresumsatz. 38 Prozent der Studienteilnehmenden entfallen auf die Größenklasse 2 bis 15 Millionen Euro Jahresumsatz, 48 Prozent auf die Umsatzklasse unter 2 Millionen Euro.

**Download Pressemitteilung** unter: <https://www.bdu.de/news/>

**Weitere Studieninfos:** <https://www.bdu.de/studien/honorar-consulting/>

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Bundesverband Deutscher Unternehmensberatungen BDU e.V.  
Klaus Reiners // Pressesprecher  
Joseph-Schumpeter-Allee 29, 53227 Bonn  
T +49 (0) 228 9161-16 oder 0172 23 500 58, klaus.reiners@bdu.de

